



v.l.n.r.: kons.wien.sinfonieorchester ©W. Simlinger, Ioan Holender ©Cristina Ligia Enasescu/Zsolnay Verlag, Akademische Feier ©W. Simlinger, kons.wien.jazzorchestra ©www.lichtwertig.at

Konservatorium Wien Privatuniversität: Die Highlights im November und Dezember 2010

www.konservatorium-wien.ac.at

Mit einem besonderen Highlight startet das Kons in den Herbst: Staatsopern-Dirigent **Jan Latham-Koenig** dirigiert das Orchester der Konservatorium Wien Privatuniversität im Wiener Konzerthaus. Klassik-Begeisterten bietet das **Benefizkonzert mit dem kons.wien.sinfonieorchester** einige musikalische Besonderheiten. Neben César Francks Symphonie d-moll, die nur äußerst selten in Österreich gespielt wird, werden *È strano* aus *La Traviata* und *Pace, Pace* aus *La forza del destino* von Giuseppe Verdi sowie Maurice Ravels *Bolero* zu hören sein.

Im November kehrt mit dem Opern- und Konzertsänger **Ioan Holender** ein ehemaliger Studierender des Konservatoriums der Stadt Wien an die Konservatorium Wien Privatuniversität zurück. In **Workshops** wird der ehemalige Direktor der Wiener Staatsoper sein umfangreiches Wissen an Studierende weitergeben.

Bereits zum dritten Mal findet die **Akademische Feier der Konservatorium Wien Privatuniversität** im festlichen Rahmen des Wiener Rathauses statt. Nach einem feierlichen Programm können sich die frisch gebackenen „Bachelor“ und „Master“ von Familie, Freunden und Lehrenden feiern lassen.

Der bekannte amerikanische Komponist **Jim McNeely** hat inspiriert von acht Bildern des Schweizer Malers Paul Klee ein vielfältiges, abendfüllendes Programm geschrieben. Das **kons.wien.jazzorchestra**, die Haupt-Big-Band der Konservatorium Wien Privatuniversität wird dieses geleitet von **Jim McNeely** im Jazz & Music Club Porgy & Bess zur Aufführung bringen.

Mit einer besonders spannenden Reihe von Meisterkursen widmet sich die Abteilung Alte Musik im kommenden Studienjahr Johann Sebastian Bachs Solorepertoire – auf alten wie auf modernen Instrumenten Meilensteine, mit denen jeder/jede Musiker/in in seiner künstlerischen Laufbahn in Berührung kommt. Mit den namhaften Künstlern **Barthold Kujiken** (Flauto traverso), **Christophe Coin** (Barockcello) und **John Holloway** (Barockvioline) wandeln die Studierenden auf den Spuren von **Bach – An Ingenious Ghost**.

Benefizkonzert

mit dem **kons.wien.sinfonieorchester**

Zu Gunsten des Österreichischen Roten Kreuzes für Menschen mit zu wenig Pension.

Dienstag, 16. November 2010, 19.30 Uhr

Wiener Konzerthaus/Großer Saal

Lothringerstraße 20, 1030 Wien

Valida Benefiz – für Menschen mit wenig Pension

Das Programm bietet Klassik-Begeisterten einige musikalische Besonderheiten. Neben César Francks Symphonie d-moll, die nur äußerst selten in Österreich gespielt wird, werden *È strano* aus *La Traviata* und *Pace, Pace* aus *La forza del destino* von Giuseppe Verdi sowie Maurice Ravels *Bolero* zu hören sein. Interpretiert werden die Werke vom **kons.wien.sinfonieorchester**. Staatsopern-Dirigent **Jan Latham-**

Koenig dirigiert das Orchester der Konservatorium Wien Privatuniversität. Star des Abends ist die russische Sopranistin **Natalia Ushakova**. Die Moderation ist mit **Christoph Wagner-Trenkwitz** exzellent besetzt.

Einnahmen aus Kartenverkauf und Spenden werden in einen Fonds des Roten Kreuzes eingebracht, durch den Sachgüter für Menschen mit zu geringer Pension finanziert werden.

In Zusammenarbeit mit Valida Vorsorge Management.

Kartenpreise: € 18,— bis € 48,—

Karten beim Wiener Konzerthaus erhältlich: Tel.: 01/242 002, www.konzerthaus.at

Workshops mit Ioan Holender

Künstlerische Interpretation, Bühnenpräsenz, Management und Coaching

Der Opern- und Konzertsänger **Ioan Holender** studierte Gesang am Konservatorium der Stadt Wien. Jetzt kehrt der ehemalige Direktor der Wiener Staatsoper an die Konservatorium Wien Privatuniversität zurück, um dort sein umfangreiches Wissen an Studierende weiterzugeben. Holender wird Workshops zur künstlerischen Interpretation und Bühnenpräsenz sowie zum Thema Management und Coaching für angehende OpernsängerInnen leiten.

Mittwoch, 17. November 2010, 14.00–17.00 Uhr

Fragen und Antworten für künstlerische Berufe rund ums Musiktheater (OrchestermusikerInnen, SängerInnen, TänzerInnen, etc.)

Montag, 22. November 2010, 13.00–16.00 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Opernraum: 1.01
Singerstraße 26, 1010 Wien

Dienstag, 23. November 2010, 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 25. November 2010, 14.00–17.00 Uhr

Fragen, Antworten und Beratung zu den Themen Arien, Interpretation und Vorsingen.

Konservatorium Wien Privatuniversität, Konzertsaal Singerstraße
Singerstraße 26, 1010 Wien

Aktive Teilnahme nur für Kons-Studierende. Interessiertes Publikum ist herzlich willkommen, Eintritt frei!

Akademische Feier

der Konservatorium Wien Privatuniversität

Donnerstag, 25. November 2010, 10.00 Uhr

Wiener Rathaus, Festsaal
Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

Bereits zum dritten Mal findet die **Akademische Feier** der Konservatorium Wien Privatuniversität im festlichen Rahmen des Wiener Rathauses statt. Der amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Information und Sport **Christian Oxonitsch** wird alle Gäste, insbesondere die erfolgreichen AbsolventInnen begrüßen. Auch für ein Unterhaltungsprogramm wird gesorgt.

Beim anschließenden Sektempfang können sich die frisch gebackenen BesitzerInnen der akademischen Grade „Bachelor of Arts“ und „Master of Arts“ verdient von Familie, Freunden und Lehrenden feiern lassen.

Eintritt nur für geladene Gäste und Kons-Angehörige

kons.wien.jazzorchester

conducted by Jim McNeely

Freitag, 17. Dezember 2010, 20.30 Uhr

Porgy & Bess, Riemergasse 11, 1010 Wien

Das **kons.wien.jazzorchester**, die Haupt-Big-Band der Konservatorium Wien Privatuniversität, wird das Programm Paul Klee von und mit **Jim McNeely** im Jazz & Music Club Porgy & Bess zur Aufführung bringen. Der bekannte amerikanische Komponist hat inspiriert von acht Bildern des Schweizer Malers Paul Klee ein vielfältiges, abendfüllendes Programm geschrieben, das im März 2006 im Zentrum Paul Klee vom Swiss Jazz Orchestra uraufgeführt wurde und anschließend während einer kleinen Tournee durch die Schweiz für begeisterte Reaktionen sorgte.

Die Klangfarben der einzelnen Bilder, ob luftig und hell wie in *Der Seiltänzer*, zärtlich-versponnen in *Rosenwind*, fröhlich-frech in *Übermut*, liebevoll in *Büste eines Kindes*, düster und drückend, doch immer noch Hoffnung vermittelnd in *Tod und Feuer* oder beinahe onomatopoetisch wie im *Paukenspieler*, vermitteln sensible Impressionen der Chiffren Klees.

Heute gehört Jim McNeely zu den herausragenden Komponisten und Arrangeuren des Jazz. Er hat für die größten Jazz Orchester der Welt gearbeitet, darunter das Vanguard Jazz Orchestra, die Big Band des Dänischen Radios und die WDR Big Band. Sein einmaliges kompositorisches Talent wird von Musikern und Kennern des modernen Jazz in den höchsten Tönen gelobt. Beweis dafür ist seine mehrjährige Leitung des angesehenen „BMI Composers Workshop“ in New York.

Kartenpreise: € 15,—

Karten beim Porgy & Bess erhältlich: Tel.: 01/512 88 11 (Mo-So ab 16.00 Uhr), Email: porgy@porgy.at.

Bach – An Ingenious Ghost

Meisterklassen mit Barthold Kuijken, Christophe Coin und John Holloway

Solorepertoire von Johann Sebastian Bach

Johann Sebastian Bachs (1685-1750) **Solowerke** sind auf alten wie auf modernen Instrumenten **Meilensteine**, mit denen jeder/jede Musiker/in in seiner künstlerischen Laufbahn in Berührung kommt. Die Abteilung Alte Musik der Konservatorium Wien Privatuniversität widmet sich diesem Thema im Rahmen einer besonders **spannenden Reihe von Meisterkursen** mit namhaften Künstlern aus dem Bereich der historisch informierten Aufführungspraxis.

Alle Termine der Meisterklassen online unter www.konservatorium.wien.ac.at!

Aktive Teilnahme nur für Kons-Studierende bzw. Studierende der MDW. Interessiertes Publikum ist herzlich willkommen, Eintritt frei.

Abschlusskonzert zu den Meisterklassen mit Barthold Kuijken, Christophe Coin und John Holloway

Montag, 20. Dezember 2010, 18.30 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Konzertsaal Singerstraße

Singerstraße 26, 1010 Wien

Eintritt frei

Magdalena Denk

Medienarbeit

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

T +43.1.512 77 47.89344

M +43.676.8118.89344

F +43.1.512 77 47.99.89344

E m.denk@konswien.at

www.konservatorium-wien.ac.at
